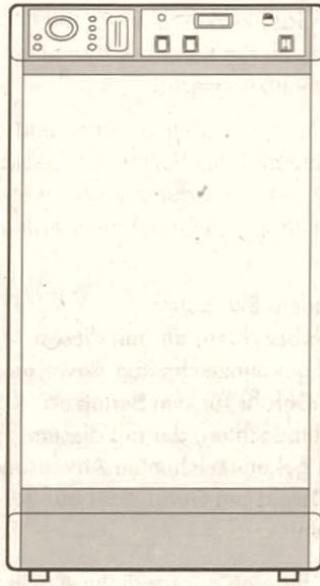


# BEDIENUNGSANLEITUNG

## VKO unit.../2



## Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

Mit dem Öl-Gebläsekessel VKO unit.../2 haben Sie ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Vaillant erworben. Um alle Vorteile Ihres Gerätes optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte vor Gebrauch diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält alles Wissenswerte über das Gerät selbst und über das entsprechende Vaillant Zubehör.

Ihr Vaillant Öl-Gebläsekessel VKO unit... ist als Wärmeerzeuger für Warmwasser-Zentralheizungsanlagen vorgesehen.

Ihr Vaillant Öl-Gebläsekessel VKO unit... ist geeignet zum Betrieb in Neuanlagen ebenso wie zur Modernisierung bestehender Heizungsanlagen, in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie in gewerblichen Betrieben.

Sie können mit Ihrem Vaillant Öl-Gebläsekessel VKO unit... auch die zusätzliche oder ausschließliche Beheizung von Warmwasserbereitern vornehmen.

Ihr Vaillant Öl-Gebläsekessel VKO unit... kann mit einem VRC-Set... ausgerüstet werden.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant

Es sind Niedertemperatur-Heizkessel im Sinne der Heizungsanlagenverordnung.

Ihr Vaillant Gas-Heizkessel VKO unit... garantiert durch die Betriebsweise einen hohen Normnutzungsgrad.

Bitte beachten Sie, daß Installation und evtl. Reparaturen Ihres Vaillant Öl-Gebläsekessel VKO unit... nur durch einen anerkannten Fachmann durchgeführt werden dürfen.

### Verwendete Symbole

 Bei Nichtbeachten, der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisung, besteht Gefahr für den Benutzer!

 Bei Nichtbeachten, der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisung, ist ein Defekt am Gerät nicht auszuschließen!

 Symbol für eine erforderliche Aktivität.

 Symbol für einen wichtigen Sicherheitshinweis.

 Hinweis auf nützliche Informationen.

 Beachten Sie bitte im Zusammenhang mit dem Gebrauch Ihres Gerätes die Sicherheitshinweise und Vorsichtshinweise in dieser Bedienungsanleitung.

## Inhalt

|  | Seite |
|--|-------|
| 1 Sicherheitshinweise  | 3     |
| 2 Vorsichtshinweise  | 4     |
| 3 Betriebsbereitstellung   | 5     |
| 4 Bedienung Inbetriebnahme                                       | 6     |
| 5 Störungsbeseitigung Heizbetrieb/<br>Prüfung durch den Fachmann | 7     |
| 6 Störungsbeseitigung<br>Heizbetrieb durch den Fachmann          | 8     |
| 7 Außerbetriebnahme / Reinigung                                  | 9     |
| 8 Entleeren der Heizungsanlage                                   | 10    |
| 9 Füllen der Heizungsanlage                                      | 11    |
| 10 Werksgarantie   | 15    |
| 11 Bedienungsübersicht   | 16    |

**Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.**

## 1 Sicherheitshinweise

### A) Aufstellung, Einstellung

Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Gerätes nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf.

Dieser ist ebenfalls vor der Inspektion und Instandsetzung des Gerätes sowie Änderungen der eingestellten Ölmenge zuständig.

### B) Veränderungen

Sie dürfen keine Veränderungen

- ▲ am Gerät,
- ▲ an den Zuleitungen für Öl/Gas, Zuluft, Wasser und Strom,
- ▲ an den Ableitungen für Abgas,
- ▲ an der Ablaufleitung und am Sicherheitsventil für das Heizungswasser vornehmen.

Das Veränderungsverbot gilt ebenfalls für bauliche Gegebenheiten im Umfeld des Gerätes, soweit diese Einfluß auf die Betriebssicherheit des Gerätes haben können.

Beispiele hierfür sind:

- ▲ Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Decken, Fenstern und Wänden dürfen Sie nicht verschließen, auch nicht zeitweise. Überdecken Sie z. B. keine Lüftungsöffnungen mit Kleidungsstücken o. ä. Bei Verlegung von Bodenbelägen dürfen die Lüftungsöffnungen an den Türunterseiten nicht verschlossen oder verkleinert werden.
- ▲ Die ungehinderte Zufuhr der Zuluft zu dem Gerät dürfen Sie nicht beeinträchtigen. Achten Sie hierauf besonders beim evtl. Aufstellen von Schränken, Regalen oder ähnlichem in der Nähe des Gerätes.  
Eine schrankartige Verkleidung des Gerätes unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften.  
Fragen Sie hierzu Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb, falls eine derartige Einrichtung von Ihnen beabsichtigt ist.
- ▲ Öffnungen für Zuluft an Außenfassaden müssen Sie freihalten. Achten Sie darauf, daß z. B. Abdeckungen der Öffnungen im Zusammenhang mit Arbeiten an der Außenfassade entfernt sind.
- ▲ Ordnen Sie keine zusätzlichen Geräte für Heizung, Warmwasser oder Lüftung sowie Wäschetrockner oder Dunst-

abzugshaube im Umfeld des Gerätes ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb an.

- ▲ Beim Einbau von fugendichten Fenstern müssen Sie in Absprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb dafür Sorge tragen, daß die ausreichende Zufuhr der Verbrennungsluft zum Gerät weiterhin gewährleistet ist.
- Für Änderungen am Gerät oder im Umfeld ist in jedem Fall der anerkannte Fachhandwerksbetrieb zuständig bzw. hinzuzuziehen!

### C) Explosive und leicht entflammare Stoffe

Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder leicht entflammaren Stoffe (z. B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellungsraum des Gerätes.

### D) Inspektion/Wartung

Eine Inspektion/Wartung des Gerätes ist jährlich erforderlich. Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit der Durchführung. Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Inspektions-/Wartungsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.



## 2 Vorsichtshinweise

### Korrosionsschutz

Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gerätes. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.

### Befüllen der Heizungsanlage

Zum Auffüllen und Nachfüllen der Heizungsanlage können Sie normalerweise Leitungswasser verwenden. In Ausnahmefällen gibt es jedoch stark abweichende Wasserqualitäten, welche unter Umständen nicht zum Befüllen der Heizungsanlage geeignet sind (stark korrosives oder stark kalkhaltiges Wasser).

Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Verwenden Sie keine Zusatzmittel für die Wasseraufbereitung.

### Notstromaggregat

Zum Betrieb Ihres Gerätes hat Ihr Fachmann dieses bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen.

Falls Sie das Gerät bei Stromausfall mit einem Notstromaggregat betriebsbereit halten wollen, so muß das Notstromaggregat in seinen technischen Werten (Spannung, Frequenz) mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und mindestens der Leistungsaufnahme Ihres Gerätes entsprechen. Ziehen Sie hierzu bitte Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu Rate.

### 3 Betriebsbereitstellung

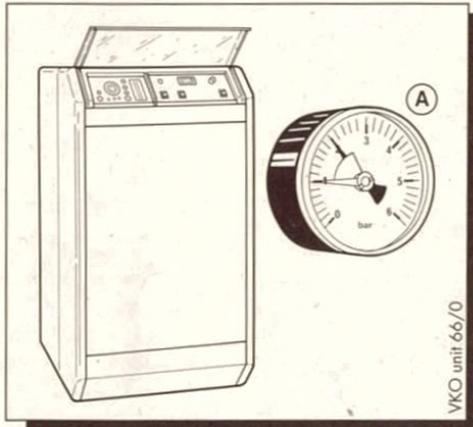


Abb. 1 Anlagendruck der Heizungsanlage

- Wasserstand der Heizungsanlage prüfen:

Der schwarze Zeiger des Manometers\* muß sich im grünen Feld des roten Zeigers befinden.

- ☞ **Niemals Wasser in heißen Kessel nachfüllen!**

Kap. Nachfüllen der Heizungsanlage auf Seite 11 und 12 beachten!

- (A) Abbildung dient nur als Muster, tatsächlich vorhandenes Manometer kann abweichen!

Zu Ihrem Vaillant Heizgerät gehören die Gebrauchsanleitungen 83 0413 DE und 80 42 80, die von Ihrem Fachmann an sichtbarer Stelle in der Nähe des Kessels im Heizraum angebracht wird.

Ihr Vaillant Heizgerät kann mit folgendem Brennstoff betrieben werden:  
Heizöl EL nach DIN 51603 Teil 1 mit einer max. Viskosität von 6cST.  
Siehe hierzu auch das Typenschild des vorhandenen Brenners.

## 4 Bedienung Inbetriebnahme



Abb. 2 Kesseltemperatur anzeigen

- Die Kesseltemperatur wird von dem Kesselthermometer (4) angezeigt.

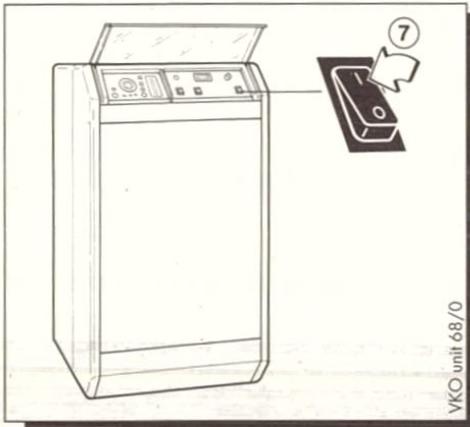


Abb. 3 Kessel einschalten

- ☞ Gegebenenfalls Absperrrichtung in der Brennstoffzuleitung öffnen.
- ☞ Hauptschalter (7) einschalten.

⚠ Beim Befüllen des Öltanks das Heizgerät außer Betrieb nehmen. Nach Beendigung der Befüllung und ca. 2 Stunden Wartezeit kann das Heizgerät wieder in Betrieb genommen werden.

Der folgende Vorgang läuft automatisch ab.

- Nach Einschalten des Hauptschalters wird vom Ölvorwärmer das Heizöl im Brenner auf Betriebstemperatur erwärmt. Nach ca. 120 Sek. hat das Heizöl die Betriebstemperatur erreicht, und die Zündung und das Gebläse des Brenners gehen automatisch in Betrieb und starten den Brenner zum Heizbetrieb.

## 5 Störungsbeseitigung Heizbetrieb / Prüfung durch den Fachmann

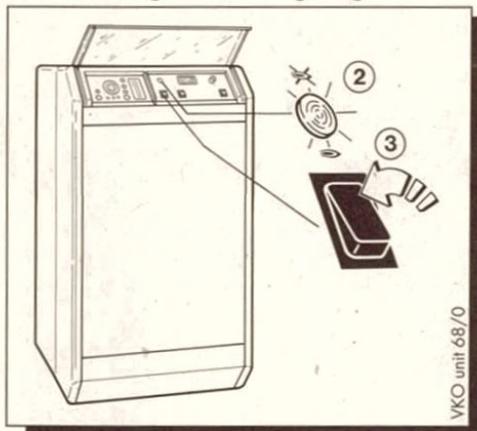


Abb. 4 Reset Brennerbetrieb

Wurde der automatische Brennerstart (durch den Feuerungsautomaten) unterbrochen.

Störmeldelampe (2) leuchtet.

- Nach einer Wartezeit von ca. 1 - 2 Min. wird durch Drücken der Entstörtaste (3) an der Schalleiste ein erneuter Brennerstart eingeleitet. Ggf. diesen Vorgang wiederholen.

**⚠ Nach mehrfachen vergeblichen Entstörversuchen den Fachmann rufen.**



Abb. 5 Prüfen des STB - nur für Fachmann

- STB-Prüftaste (5)  
(Wird nur vom Fachmann (Schornsteinfeger) zur Prüfung der STB-Funktion benötigt.)

Fortsetzung siehe nächste Seite

## 6 Störungsbeseitigung Heizbetrieb durch den Fachmann



Abb. 6 Entriegeln des STB

### Achtung wichtiger Hinweis!

⚠ Ist die Heizungsanlage über den Sicherheitstemperaturbegrenzer abgeschaltet worden, so sollte vor erneuter Inbetriebnahme unbedingt die Ursache hierfür ermittelt werden.

- Entriegeln des Sicherheitstemperaturbegrenzers (Voraussetzung für die Wiedereinschaltung der Anlage) ist wie folgt vorzunehmen:
- Kesselvorlauftemperatur ausreichend absinken lassen.  
(Min. ca. 30 K (30°C))
- ☞ Die Kappe (3A) mit geeignetem Werkzeug abschrauben.
- ☞ Die STB-Entriegelungstaste (3) drücken.
- ☞ Nach dem Entriegeln Kappe (3A) wieder anbringen und mit Werkzeug festschrauben.
- Der Kessel ist wieder betriebsbereit.

⚠ Bei der Störungsbeseitigung im Zweifelsfall immer einen Fachmann zu Rate ziehen.

## 7 Außerbetriebnahme / Reinigung



Abb. 7

- ☒ Hauptschalter (7) ausschalten.
- ☒ Absperrhahn der Brennstoffversorgung schließen.

Bei längerer Außerbetriebnahme (z. B. Abwesenheit durch Urlaub oder ähnliches) ist folgendes zu beachten:

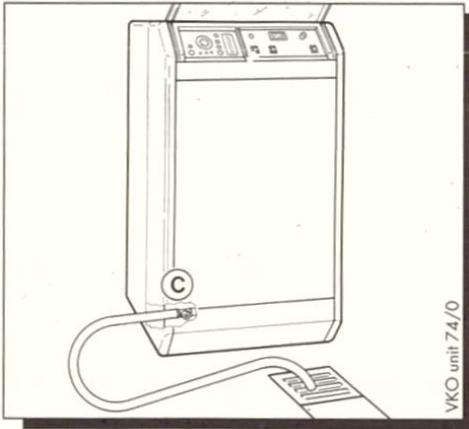
⚠ Befindet sich der Heizkessel nach der Außerbetriebnahme in einem frostgefährdeten Raum, so muß der Heizkessel (bzw. die Heizanlage) zum Schutz vor Einfrieren vollständig entleert werden.

- ☒ Reinigen Sie den Kesselmantel nur mit einem feuchten Tuch, evtl. kann auch etwas Spülmittel oder ähnl. verwendet werden. (Kein Scheuerpulver oder ähnl. verwenden!)

Wird in der Heizungsanlage eine Heizungsumwälzpumpe verwendet, die nicht über den Heizkessel geschaltet wird, so muß diese ebenfalls ausgeschaltet werden.

Hinweise zur Inspektion u. Wartung findet der Fachmann in der zum Gerät gehörenden Installationsanleitung.

## 8 Entleeren der Heizungsanlage



- ☞ Schlauch am Füll- und Entleerungshahn (B) anschließen. Das freie Ende des Schlauches zu einem Bodeneinlauf oder einer anderen geeigneten Abflußstelle führen.
- ☞ Füll- und Entleerungshahn öffnen.
- ☞ Entlüftungen an den Heizkörpern öffnen (am höchstgelegenen Heizkörper beginnen).
- Den Heizkessel mit geöffnetem Füll- und Entleerungshahn stehen lassen.

Abb. 8 Entleeren der Heizungsanlage

## 9 Füllen der Heizungsanlage

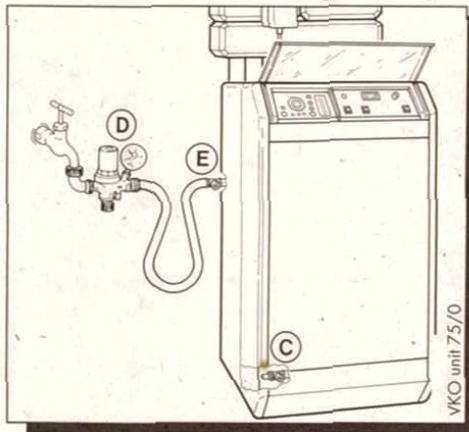


Abb. 9 Füllen der Heizungsanlage

- ☞ Entlüftungen an den Heizkörpern schließen.
- ☞ Füllschlauch mit Heizungsanlagen-Füllarmatur\* (C) am Zapfhahn der Wasserleitung anschließen.

**⚠ Es darf nur nachgefüllt werden, wenn der Kessel abgekühlt bzw. kalt ist!**

- ☞ Füllschlauch mit Wasser füllen und am Füll- und Entleerungshahn (D) der Heizungsanlage anschließen.
- ☞ Zapfhahn der Wasserleitung öffnen.
- ☞ Füll- und Entleerungshahn langsam öffnen.
- ☞ Sobald der schwarze Zeiger des Manometers im grünen Feld des roten Zeigers steht, den Füll- und Entleerungshahn schließen.
- ☞ Heizungsanlage an den Heizkörpern entlüften.
- Ist ein zusätzlicher Füll- u. Entleerungshahn (D) in der Heizungsanlage nicht vorhanden, den Füll- u. Entleerungshahn (B) benutzen.
- Siehe auch Seite 10 Entleeren...

- Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit die Dichtigkeit der Entlüftungen, Absperrarmaturen und Heizkörperventile in Ihrer Heizungsanlage.
- Undichtigkeiten an diesen Bauteilen führen oft nach längerer Zeit zu spürbaren Wasserverlusten in der Heizungsanlage.

\* Heizungsanlagen-Füllarmatur entspr. DVGW mit Druckminderer, Rückflußverhinderer und Manometer. Gemäß DIN 1988-TRWI ist eine dauernde Verbindung mit der Heizungsanlage nicht zulässig. Die in der Abb. 10 gezeigte Heizungsanlagen-Füllarmatur dient nur als Beispiel für die Ausführung, vorhandene Armaturen können optisch evtl. erheblich abweichen.

Der Einsatz eines Druckminderers in der Heizungsanlagen-Füllarmatur ist zu empfehlen, da der Wasserleitungsdruck oft erheblich höher liegt als der Abblasedruck des Sicherheitsventiles der Heizungsanlage.

Fortsetzung nächste Seite

## 9 Füllen der Heizungsanlage (Fortsetzung)



Abb. 10 Wasserstand kontrollieren

- ☞ Bleibt der schwarze Zeiger des Manometers im zulässigen Bereich, so kann der Füllvorgang beendet werden. Steht der schwarze Zeiger des Manometers\* nach dem Entlüften unterhalb des zulässigen Bereiches, den Füll- und Entleerungshahn noch einmal langsam öffnen.
- ☞ Den Füllvorgang wie beschrieben wiederholen.
- ☞ Füllvorgang beenden:  
Füll- und Entleerungshahn schließen.  
Zapfhahn der Wasserleitung schließen.  
Füllschlauch vom Füll- und Entleerungshahn lösen.

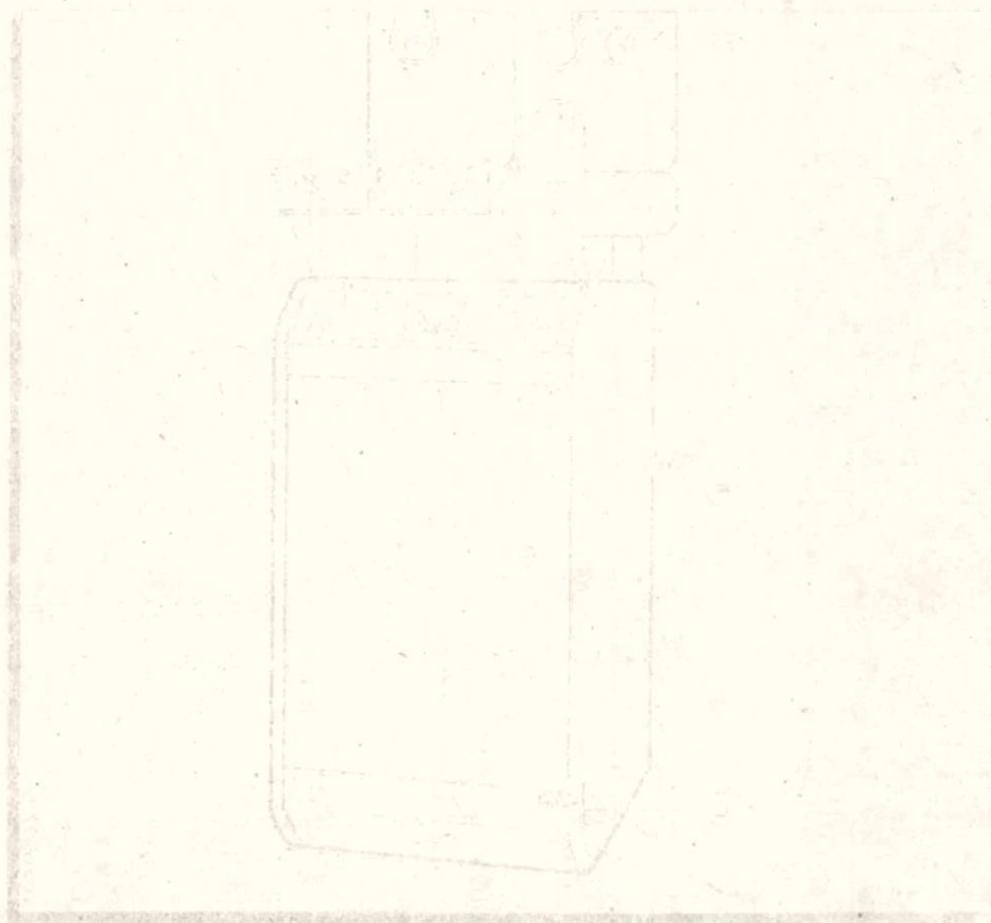
A Abbildung dient nur als Muster, tatsächlich vorhandenes Manometer kann abweichen!

Notizen

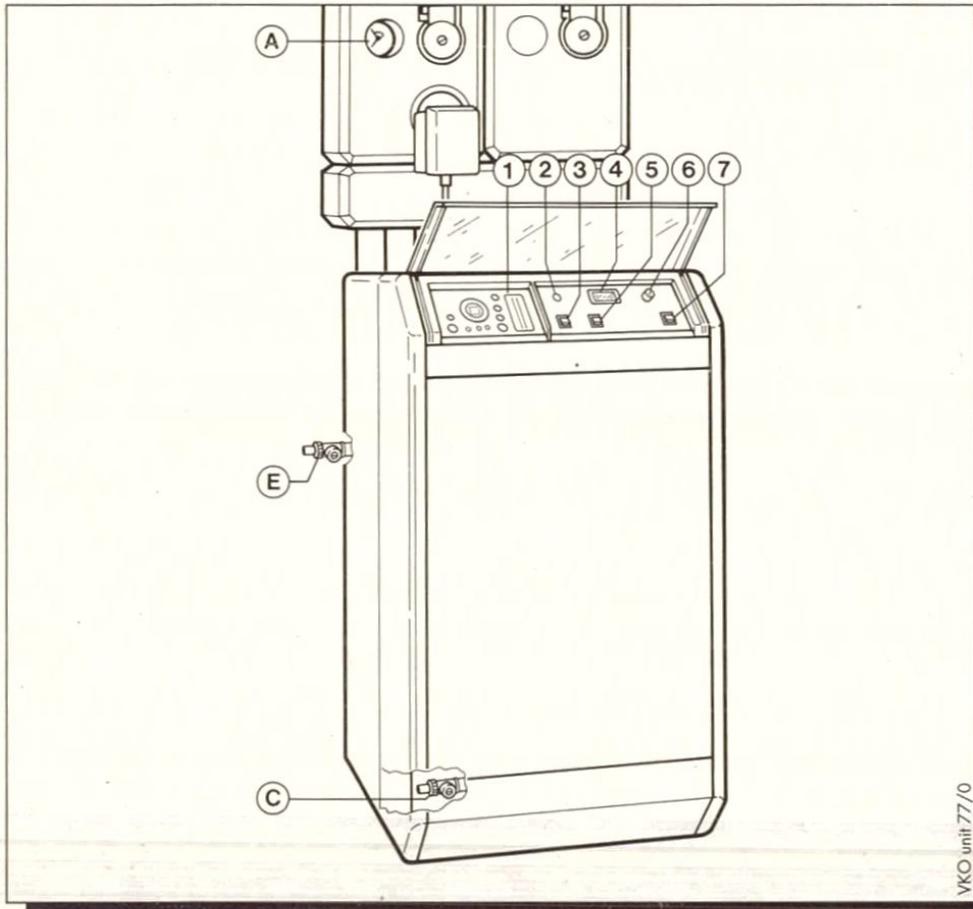
Notizen

Notizen

Zur  
Bedienungsübersicht  
ausklappen!



## 11 Bedienungsübersicht



- ① VRC-Set...  
(Heizungsregler als Zubehör erhältlich)
- ② Störmeldelampe
- ③ Brenner-Entstörtaster
- ④ Kesselthermometer
- ⑤ STB-Prüftaste
- ⑥ STB-Entriegelungstaste  
(unter Abdeckkappe)
- ⑦ Hauptschalter
- A Heizanlagen-Manometer
- B Füll- und Entleerungshahn  
in der Heizungsanlage (bauseits)
- C Füll- und Entleerungshahn am Gerät

Die Abb. zeigt die VKO unit 27 mit VRC-Set BW. (Die tatsächliche Ausstattung des vorhandenen Gerätes kann je nach Geräteausführung abweichen.)

Abb. 11 Bedienungsübersicht

## 10 Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

**Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation.**

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkkundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

**Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.**

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkkundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenersatz.

(Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland).

## Anleitung aufbewahren

 Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung sowie die zugehörige Installationsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

83 22 92 DE



# Vaillant

HEIZEN, REGELN, WARMES WASSER.

Joh. Vaillant GmbH u. Co · D-42850 Remscheid

Telefon: (0 21 91) 18-0 · Telefax: (0 21 91) 18-28 10 · Telex: 8 513-879

Gedruckt auf 100% Altpapier  
0196 Mü

Änderungen vorbehalten  
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne